

Handball: Kara-Ben-Nimm-Es

Montpellier. Neue Erkenntnisse in der Wettaffäre um den französischen Starhandballer Nikola Karabatic: Angeblich hat der 28 Jahre alte Spieler von Montpellier HB am Abend vor dem Spiel gegen Cesson-Sevigne eine App für Online-Wetten auf sein Smartphone geladen. So soll sich Karabatic Zugang zu »Parions Sport«, einer Plattform eines staatlichen Wettanbieters, verschafft haben. Zudem hätten Spezialisten mit Hilfe von Handy-Screenshots aufgedeckt, daß Karabatic das Halbzeit-Ergebnis der Partie vorhergesagt habe. Derweil wird geprüft, ob ein Teil der Wetteinsätze aus der Mannschaftskasse bezahlt wurde. Zum damaligen Zeitpunkt - besagtes Spiel fand am 12. Mai 2012 statt - führte Nikolas geständiger Bruder Luka die Kasse. Statt eines durchschnittlichen Einsatzes von 5000 Euro waren an jenem Tag über 80000 Euro auf das Spiel gesetzt und damit Gewinne von knapp 300000 Euro gemacht worden. Nikola Karabatic gehört bei der derzeit laufenden Weltmeisterschaft in Spanien zum französischen Kader. Das Viertelfinale gegen Kroatien endete nach Redaktionsschluß.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/195520.handball-kara-ben-nimm-es.html>